

GALLERY WEEKEND BERLIN 2018

Vom 27. – 29. April 2018 richtet sich die Aufmerksamkeit der Kunstwelt auf 47 Berliner Galerien und ihre Ausstellungen, die im Rahmen des Gallery Weekend Berlin den aktuellen Kunstdiskurs abbilden.

Das Gallery Weekend Berlin bündelt in der Stadt verteilte Galerieausstellungen, die an diesem Wochenende mit ihrem ausgewählten Programm eröffnen: Arbeiten der feministischen Popikone Evelyne Axell sind zeitgleich mit den bitterbösen bis absurden Kommentaren zum Stand der Gesellschaft von Danny McDonald, Raymond Pettibon oder Peter Wächtler zu sehen. Neben konzeptionellen Arbeiten von R.H. Quaytman und Mario Garcia Torres und Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern wie Kara Walker, Hans-Peter Feldmann, Los Carpinteros, General Idea oder Lawrence Weiner, die bereits Kunstgeschichte geschrieben haben, gibt es Neuentdeckungen wie die Künstlerin Leda Bourgogne. Viele der in Berlin lebenden Künstler werden während des Gallery Weekends mit Ausstellungen vertreten sein, unter ihnen Nevin Aladağ, Monika Baer, Julius von Bismarck, Mariana Castillo Deball, Yngve Holen, Leiko Ikemura, Oliver Laric und Thomas Zipp.

Dies und vieles mehr wird in der vierzehnten Ausgabe des Gallery Weekend Berlin zu sehen sein. So unterschiedlich und vielfältig die Ausstellungen scheinen, teilen sich die Galeristen das Anliegen die Galerie nicht nur als Verkaufsraum, sondern vor allem auch als Ausstellungs- und sozialen Ort zu stärken. Die Entdeckung von Künstlern, die nachhaltige Zusammenarbeit und kontinuierliche, weltweite Vermittlung macht die Galerien zu der Anlaufstelle für Kuratoren, Kritiker, Sammler und Kunstinteressierte. Dies gilt auch für die junge Generation von Galeristen. Vier von ihnen, die mit ihrem Engagement und ihrer inhaltlichen Ausrichtung die Berliner Galerienlandschaft seit einigen Jahren bereichern, werden in diesem Jahr erstmalig teilnehmen: Gillmeier Rech, Lars Friedrich, Alexander Levy und Dittrich & Schlechtriem.

Erstmalig und anlässlich des Gallery Weekend Berlin veranstaltet die New York Times in Berlin ihre Konferenz *Art Leader Network* vom 25.-26. April: eine ausgewählte Gruppe von Kunstexperten diskutieren über die Auswirkungen von wirtschaftlichen Ereignissen auf die Kunst und die Zukunft der Galerien und Museen unter diesen Voraussetzungen.

Besonderer Dank gilt der großzügigen Unterstützung der beiden Gallery Weekend Berlin Partner BMW und Audemars Piguet. BMW unterstützt von Beginn an das Gallery Weekend Berlin unter anderem mit einem exklusiven Limousinenservice. Audemars Piguet vertieft sein Engagement für zeitgenössische Kunst durch die Partnerschaft mit dem Gallery Weekend Berlin, und das bereits im fünften Jahr in Folge. Des Weiteren wird das Gallery Weekend in diesem Jahr von Johnnie Walker unterstützt.

BMW Berlin

AUDEMARS PIGUET
Le Brassus



TEILNEHMENDE GALERIEN UND KÜNSTLER

Galerie Guido W. Baudach | Thomas Zipp

Blain I Southern | Frank Thiel, Liliane Tomasko

Isabella Bortolozzi Galerie | Danny McDonald

BQ | Leda Bourgogne

Galerie Buchholz | Cheyney Thompson, R. H. Quaytman

Buchmann Galerie | Fiona Rae, Bettina Pousttchi

Capitain Petzel | Kelley Walker

carlier I gebauer | Cecilia Edefalk

Contemporary Fine Arts | Raymond Pettibon, Huma Bhabha

ChertLüdde | Patrizio Di Massimo

Mehdi Chouakri | Hans-Peter Feldmann

Dittrich & Schlechtriem | Andreas Greiner

Galerie Eigen+Art | Tim Eitel, „CONDITION: UNCANNY“

Lars Friedrich | Peter Wächtler

Konrad Fischer Galerie | Stanley Brouwn; Carl Andre, Manfred Pernice, Lawrence Weiner

Michael Fuchs Galerie | Melli Ink

Gerhardsen Gerner | Dirk Stewen

Gillmeier Rech | Jim Thorell

Galerie Michael Haas | Marwan

Galerie Max Hetzler | Thomas Struth, Loris Gréaud

Kewenig | Leiko Ikemura

KickenBerlin | Mixed Media (IV) „About the Body“

Klemm's | Sven Johne

König Galerie | Claudia Comte, Evelyne Axell

KOW | Los Carpinteros

Kraupa-Tuskany Zeidler | Yu Honglei

Tanya Leighton | Oliver Laric

alexander levy | Julius von Bismarck

Daniel Marzona | Magnus Plessen

Meyer Riegger | Franz Ackermann

Galerie Neu | Yngve Holen

neugerriemschneider | Mario García Torres, Pae White

Galerie Nordenhake | Stanley Whitney

Peres Projects | Rebecca Ackroyd

Galeria Plan B | Becky Beasley

PSM | Christian Falsnaes

Aurel Scheibler | Norbert Kricke, Ernst Wilhelm Nay, Carolin Eidner

Esther Schipper | AA Bronson, General Idea

Galerie Thomas Schulte | Pat Steir

Société | Jeanette Mundt

Sprüth Magers | Andro Wekua, Senga Nengudi, Kara Walker

Galerie Barbara Thumm | Fernando Bryce

Galerie Barbara Weiss | Monika Baer

Wentrup | Nevin Aladağ

WNTRP | Louisa Clement & Studio Miessen

Barbara Wien | Mariana Castillo Deball

Kunsthandel Wolfgang Werner | Willi Baumeister

Žak I Branicka | Tomek Baran

ÜBERSICHT

Donnerstag, 26 April

11–15 Uhr

Pressepreview: die Galerien sind für Journalisten geöffnet. Der Rundgang erfolgt individuell; Pressebüro in der Potsdamer Straße 93

18–20 Uhr

Welcome Reception (by invitation only): Sie findet in diesem Jahr in der Staatsoper Unter den Linden statt. Nach einem Empfang im Apollo-Saal gibt es die exklusive Möglichkeit, einen Ausschnitt der Hauptprobe des Ballettklassikers *Romeo und Julia* zu besuchen.

Freitag, 27 April

11–18 Uhr

Gallery Weekend VIP Preview (by invitation only)

18–21 Uhr

Offizielle Eröffnung aller 47 teilnehmenden Galerien

Samstag 28 April

11–19 Uhr

Die Galerien sind geöffnet

Ab 19:30 Uhr

Gallery Weekend Dinner (by invitation only) im Postbahnhof am Ostbahnhof

Ab 23 Uhr

Party organisiert von Outset Germany_Switzerland im Kino International

Sonntag, 29 April

11–19 Uhr

Die Galerien sind geöffnet

Homepage

www.gallery-weekend-berlin.de

Social Media

Instagram @galleryweekendberlin | Facebook @galleryweekendberlin

Twitter @galleryweekend

#galleryweekendberlin

Bildmaterial

www.gallery-weekend-berlin.de (Pressebereich PW: kunst)

Öffnungszeiten

Freitag, 27. April | Eröffnung | 18 – 21 Uhr

Galerien

Samstag, 28. April | 11 – 19 Uhr

Sonntag, 29. April | 11 – 19 Uhr

Pressekontakt

BUREAU N, Hans Krestel

hans.krestel@bureau-n.de, +49.30 627 36 102

www.bureau-n.de

Presse-Information
23. April 2017

BMW ist Hauptpartner des Gallery Weekend Berlin 2018. 14. Kunstwochenende vom 27. bis 29. April in Berlin.

Berlin. Als feste Größe im internationalen Kunstkalender präsentiert das Gallery Weekend Berlin vom 27. bis 29. April 2018 zum 14. Mal Ausstellungen von aufstrebenden wie etablierten Künstlern in 47 Berliner Galerien. Seit Beginn an fördert BMW das Gallery Weekend als Hauptpartner und ermöglicht auch in diesem Jahr den umfangreichen VIP Shuttle Service für alle Galerien. Am Samstag, den 28. April lädt BMW darüber hinaus zum BMW i Art Talk „Why Berlin? – the Arts and the City“ ins Soho House Berlin ein.

Eröffnet werden die für das Gallery Weekend kuratierten Ausstellungen in allen teilnehmenden Galerien am Freitag, den 27. April, von 18:00 bis 21:00 Uhr. Am Samstag, den 28. April, und Sonntag, den 29. April, sind alle Berliner und internationalen Gäste eingeladen, die Galerien von 11:00 bis 19:00 Uhr zu besuchen.

Von Berliner Galeristen 2005 initiiert, findet das Gallery Weekend jährlich Ende April/Anfang Mai statt und bündelt in der Stadt verteilte Galerieausstellungen, die an diesem Wochenende mit ausgewähltem Programm eröffnen. So unterschiedlich und vielfältig die Ausstellungen scheinen, teilen sich die Galeristen das Anliegen die Galerie nicht nur als Verkaufsraum, sondern vor allem auch als Ausstellungs- und sozialen Ort zu stärken. Die Entdeckung von Künstlern, die nachhaltige Zusammenarbeit und kontinuierliche, weltweite Vermittlung macht die Galerien zu der Anlaufstelle für Kuratoren, Kritiker, Sammler und Kunstinteressierte. Dies gilt auch für die junge Generation von Galeristen, die mit ihrem Engagement und ihrer inhaltlichen Ausrichtung die Berliner Galerienlandschaft seit einigen Jahren bereichern.

BMW i Art Talk im Soho House Berlin am Samstag, 28. April um 11:00 Uhr

Im Rahmen des Gallery Weekend lädt BMW gemeinsam mit dem Soho House Berlin zum BMW i Art Talk ein und begrüßt hierzu Maike Cruse (Direktorin, Gallery Weekend Berlin), Gabi Ngcobo (Kuratorin der 10. Berlin Biennale 2018), A.A. Bronson (Künstler) und Marc Spiegler (Global Director, Art Basel). Ab 11:00 Uhr werden sie im Soho House Berlin zum Thema „Why Berlin? - The Arts and the City“ sprechen. Anmeldungen gerne unter: bmwgroup.culture@haebmau.de

Media Preview

In diesem Jahr gibt es wieder die Möglichkeit für Journalisten, die Galerien individuell bereits am Vortag (Donnerstag, 26. April) zu besuchen. Hier stehen die jeweiligen Ansprechpersonen in der Galerie zur Verfügung und freuen sich auf den Besuch in der Zeit von 11:00 – 15:00 Uhr. Ebenso wird ein temporäres Pressebüro im Gallery Weekend Büro in der Potsdamerstraße 93 eingerichtet. Dort wird am 26. April in der Zeit zwischen 10:00 Uhr und 15:00 Uhr weiteres Pressematerial bereitliegen. Nähere Informationen und Bildmaterial zu den teilnehmenden Galerien und den Künstlern finden sich auf der Homepage www.gallery-weekend-berlin.de und im BMW Group Press Club www.press.bmwgroup.com.

Seit fast 50 Jahren fördert die BMW Group über 100 Kulturprojekte weltweit. Neben dem Gallery Weekend Berlin gehören zu den langfristigen Kunstengagements in der Hauptstadt auch die art berlin, die Berlin Biennale, der Preis der Nationalgalerie, die damit verbundene Vergabe des Förderpreises für Filmkunst und der Deutsche Filmpreis.

Presse-Information

Datum 23. April 2017

Thema BMW ist Hauptpartner des Gallery Weekend Berlin 2018.

Seite 2

Das umfangreiche Kulturengagement umfasst auch die Kooperation mit der Staatsoper Unter den Linden und lädt in diesem Jahr wieder zum traditionsreichen Open-Air-Format „Staatsoper für alle“ am 16. und 17. Juni 2018 ein.

Gemeinsam mit der Art Basel schickt BMW seit 2015 junge Nachwuchskünstler mit der „BMW Art Journey“ auf eine kreative Recherche an einen Ort ihrer Wahl. Neben der Art Basel und den beiden Ablegern der Messe in Miami Beach und in Hongkong kooperiert BMW außerdem mit der Frieze Art Fair und der Frieze Masters in London sowie in New York, der TEFAF in Maastricht und der Paris Photo. Auch 2018 werden parallel zu einem Großteil der Messen im Rahmen der Kooperation mit dem Soho House die Art & Design Talks veranstaltet.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Prof. Dr. Thomas Girst
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kulturengagement
Telefon: +49 89 382 24753

Internet: www.press.bmwgroup.comE-Mail: presse@bmw.de

Pressekontakt Gallery Weekend 2018

Bureau N

Hans Krestel

Telefon: +49 30 62736102

Internet: www.bureau-n.deE-Mail: hans.krestel@bureau-n.de**Das kulturelle Engagement der BMW Group**

Seit fast 50 Jahren ist die internationale Kulturförderung der BMW Group mit inzwischen über 100 Projekten weltweit essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst, in klassischer Musik und Jazz sowie Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol, Jeff Koons, Daniel Barenboim, Jonas Kaufmann und Architektin Zaha Hadid mit BMW zusammengearbeitet. In den letzten beiden Jahren gestalteten die chinesische Künstlerin Cao Fei und der Amerikaner John Baldessari die beiden Neuzugänge der BMW Art Car Collection. Neben eigenen Formaten, wie BMW Tate Live, der BMW Art Journey und den „Oper für alle“-Konzerten in Berlin, München und London, unterstützt das Unternehmen führende Museen und Kunstmessen sowie Orchester und Opernhäuser auf der ganzen Welt. Bei allem Kulturengagement erachtet die BMW Group die absolute Freiheit des kreativen Potentials als selbstverständlich – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: www.bmwgroup.com/kultur und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblickFacebook: <https://www.facebook.com/BMW-Group-Culture-925330854231870/>Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupculture/>

@BMWGroupCulture

#BMWGroupCulture

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.



Presse-Information

Datum 23. April 2017

Thema BMW ist Hauptpartner des Gallery Weekend Berlin 2018.

Seite 3

Im Jahr 2017 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.463.500 Automobilen und über 164.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2017 belief sich auf 10,655 Mrd. €, der Umsatz auf 98,678 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte das Unternehmen weltweit 129.932 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>

AUDEMARS PIGUET VERLÄNGERT PARTNERSCHAFT MIT DEM GALLERY WEEKEND BERLIN BIS 2020



Oliver Audemars & Maïke Cruse



Oliver Audemars in der Galerie KÖNIG

27. – 29. April 2018 - Audemars Piguet vertieft sein Engagement für zeitgenössische Kunst durch eine Partnerschaft mit dem Gallery Weekend Berlin, und das bereits im fünften Jahr in Folge.

Die Teilnahme von Audemars Piguet am Gallery Weekend in Berlin unterstreicht das intensive Engagement des Unternehmens für moderne und zeitgenössische Kunst sowie das Bestreben, langfristige Beziehungen zu Künstlern, Galerien und Museen aufzubauen. Die Partnerschaft ist vertraglich bis 2020 festgeschrieben.

Im Verlauf des letzten Jahrzehnts hat sich das Gallery Weekend Berlin als renommierte Plattform für Sammler, Kuratoren und Kunstexperten aus Europa und der ganzen Welt einen Namen gemacht. Die 47 teilnehmenden Galerien präsentieren Arbeiten etablierter Künstler, aber auch vielversprechender Newcomer und zeugen damit von der einzigartigen Vielfalt, Qualität und Dichte der Berliner Kunstszene.

Im Rahmen des diesjährigen Gallery Weekends wird der britische Fotograf Dan Holdsworth sein neues Buch „Vallée de Joux“ vorstellen, das im Hatje Cantz Verlag für Audemars Piguet erscheint. Bereits im siebten Jahr arbeitet das Unternehmen mit dem Künstler zusammen, der die Wurzeln von Audemars Piguet im Schweizerischen Le Brassus neu entdeckt und interpretiert. Im Buch dokumentiert der Künstler die Schönheit des Vallée de Joux, deren beeindruckende Landschaft er mit der Kamera eingefangen hat. Zugleich richtet seine Bildserie den Blick auf die besondere Symbiose zwischen Natur und der jahrhundertalten Handwerkskunst des Unternehmens.

Das Kulturrengagement der Marke spiegelt sich auch global wider: Seit 2013 ist Audemars Piguet weltweiter Associate Partner der Art Basel, der wichtigsten Messe für moderne und zeitgenössische Kunst. Im Rahmen der jährlichen Veranstaltungen initiiert die traditionsreiche Uhrenmanufaktur mit seiner eigens gegründeten Audemars Piguet Art Commission stets ein besonderes Kulturprojekt, das sie bei ausgewählten Künstlern in Auftrag gibt – so etwa die Pop-

AUDEMARS PIGUET

Le Brassus

up-Installation „Curiosity“ des französischen Künstlerduos Kolkosz (2013), das kinetische Kunstobjekt „Strandbeests“ von Theo Jansen (2014), die Großinstallation „Reconstruction of the Universe“ des chinesischen Künstlers Sun Xun (2016), die Serie „Circadian Rhythm“ des chinesischen Künstlers Cheng Ran (2017) und „Slow-Moving Luminaries“ des amerikanischen Künstlers Lars Jan (2017). Für das Jahr 2018 wurde das britische Künstlerduo Semiconductor, bestehend aus Ruth Jarman und Joe Gerhardt, ausgewählt. In Zusammenarbeit mit Mónica Bello, Kuratorin und Leiterin von Arts at CERN (Europäische Organisation für Kernforschung) werden sie ein Kunstwerk für die 4. Audemars Piguet Art Commission kreieren. Das neue Werk des Duos wird im Rahmen der Art Basel in Basel enthüllt (14.-17. Juni 2018).

Folgen Sie uns auf:

Facebook: <http://www.facebook.com/audemarspiguet>
Google+: <http://plus.google.com/+audemarspiguet>
Instagram: <http://www.instagram.com/audemarspiguet>
LinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/audemars-piguet>
Twitter: <http://www.twitter.com/AudemarsPiguet>
Weibo: <http://e.weibo.com/audemarspiguetchina>
Youku: <http://u.youku.com/aptvofficial>
YouTube: <http://www.youtube.com/c/audemarspiguet>

#APxArt
#AudemarsPiguet

AUDEMARS PIGUET

Le Brassus

Hinweise für Redakteure

Gallery Weekend

Das Gallery Weekend wird von der abc GWB Veranstaltungen UG organisiert, einem Zusammenschluss der Berliner Galeristen mit dem gemeinsamen Ziel, den Kunstmarktstandort Berlin zu fördern und dessen Teilnehmer zusammenzuführen. Das Gallery Weekend Berlin wurde 2005 ins Leben gerufen.

Jedes Jahr wird die Hauptstadt während des Kunstwochenendes zum Hotspot für Kunstfans und Sammler. Für zwei Tage und Nächte öffnen circa 50 Galerien in ganz Berlin ihre Türen. Neben den großen Namen sind auch einige junge Galerien an der Veranstaltung beteiligt, die Werke aufstrebender und etablierter Künstler präsentieren. Am Gallery Weekend kommen bis zu 30.000 Besucher aus der ganzen Welt nach Berlin, um die kreative Szene der Hauptstadt zu erleben.

<http://www.gallery-weekend-berlin.de>

Audemars Piguet

Audemars Piguet ist die älteste Manufaktur für Luxusuhren und auch heute noch in den Händen der Gründerfamilien Audemars und Piguet. Seit 1875 hat das Unternehmen einige der bedeutsamsten Kapitel in der Geschichte der Haute Horlogerie geschrieben und eine Reihe von Weltneuheiten auf den Markt gebracht. Im Vallée de Joux im Herzen des Schweizer Jura werden zahlreiche Meisterwerke in limitierter Auflage gefertigt, die die Uhrmacherkunst in Perfektion verkörpern, darunter moderne, sportliche Modelle, klassische und traditionelle Zeitmesser, wunderschöne Damenuhren und einzigartige Sonderanfertigungen. Die berühmte achteckige Royal Oak von 1972, die erste Luxusuhr aus Edelstahl, gilt weithin als eine der wichtigsten Innovationen der Uhrmacherkunst.

www.audemarspiguet.com

Audemars Piguet und die Kunst

Audemars Piguet verfolgte schon immer das Ziel, seine kreative Vision mit technischer Perfektion zu vereinen, denn Uhrmacher und Künstler teilen seit Jahrhunderten ein gemeinsames Erbe. Es gibt zahlreiche Parallelen zwischen der zeitgenössischen Kunst und der Handwerkskunst sowie dem innovativen Ansatz, die jedem Zeitmesser von Audemars Piguet zugrunde liegen. Durch ihr vielfältiges Engagement im künstlerischen Bereich will die Marke Audemars Piguet die enge Verbindung zwischen hoher Uhrmacherkunst und zeitgenössischer Kunst deutlich machen. Im Jahr 2013 wurde Audemars Piguet globaler Associate Partner der Art Basel, der weltweit wichtigsten Messe für zeitgenössische Kunst, mit der die Marke die gleichnamigen Ausstellungen in Hongkong, Basel und Miami Beach unterstützt. Seitdem hat die Marke in allen drei Ausstellungen der Art Basel immer wieder innovative Konzepte vorgestellt und zu diesem Zweck Künstler eingeladen, die Tradition und Ursprünge von Audemars Piguet kreativ zu interpretieren.

Im Zentrum dieses Engagements steht die Audemars Piguet Art Commission. Die im Mai 2014 ins Leben gerufene Art Commission zieht ihre Inspiration aus der Handwerkskunst und technischen Perfektion, die die Tradition von Audemars Piguet ausmachen. Jedes Jahr wird ein Zweigespann aus einem Künstler und einem Kurator ausgewählt, um ein neues Kunstwerk zu erschaffen, das sich anhand von zeitgenössischer kreativer Praxis, komplexen Mechanismen, Technologie und Wissenschaft den Themen Komplexität und Präzision widmet. Indem sie Künstler dazu einlädt, die Grenzen technischer Virtuosität und wissenschaftlichen Genies immer wieder zu überschreiten, zieht die Audemars Piguet Art Commission den Brückenschlag zwischen den Traditionen der Haute Horlogerie und der Kunst. Die Teilnehmer haben bei der Umsetzung ihrer Auftragswerke völlig freie Hand. Audemars Piguet übernimmt die komplette Finanzierung der Arbeit und bietet den Künstlern außerdem Zugang zu dem für die Realisierung nötigen Know-how.

AUDEMARS PIGUET

Le Brassus

Das erste Auftragswerk, das im Rahmen der Art Basel 2015 in Basel enthüllt wurde, stammte vom Schweizer Künstler und Komponisten Robin Meier und wurde kuratiert von Marc-Olivier Wahler. „Synchronicity“ untersuchte die zugrunde liegenden mathematischen Regeln der Selbstorganisation von Elementen, die auf den ersten Blick nicht miteinander verbunden zu sein scheinen: Leuchtkäfer, Computer, Grillen, Klänge und elektromagnetische Pendel. 2016 ernannte Audemars Piguet den Chinesen Sun Xun zum zweiten Auftragskünstler für die Audemars Piguet Art Commission. Sun Xun gilt als eines der aufstrebenden Talente Chinas und enthüllte 2016 auf der Art Basel in Miami Beach am Strand eine großformatige immersive Bambusinstallation mit einem 3D-Film unter dem Titel „Reconstruction of the Universe“, bestehend aus Zehntausenden handgeschnittener Holzblöcke. Im folgenden Jahr wurde der in Los Angeles ansässige multidisziplinäre Künstler Lars Jan für die dritte Audemars Piguet Art Commission ausgewählt. Seine Großinstallation „Slow-Moving Luminaries“, kuratiert von Kathleen Forde, entstand 2017 ebenfalls im Rahmen der Art Basel am Strand von Miami Beach 2017 und befasste sich mit dem Thema Veränderung, unter anderem im Hinblick auf die Zeit, Erinnerungen und das Klima.

Für das Jahr 2018 wurde das britische Künstlerduo Semiconductor, bestehend aus Ruth Jarman und Joe Gerhardt, ausgewählt. In Zusammenarbeit mit Mónica Bello, Kuratorin und Leiterin von Arts at CERN (Europäische Organisation für Kernforschung) werden sie ein Kunstwerk für die 4. Audemars Piguet Art Commission kreieren. Das neue Werk des Duos wird im Rahmen der Art Basel in Basel enthüllt (14.-17. Juni 2018).

Parallel zur Art Commission unterstützt Audemars Piguet jedes Jahr auch andere Projekte, in denen Künstler Werke erarbeiten, die ihren ganz eigenen und persönlichen Blick auf die kulturellen und geografischen Ursprünge des Unternehmens widerspiegeln. In einem kleineren Rahmen als die Commission sind diese Projekte trotz allem Zeugnis für den tiefgehenden und fruchtbaren Dialog zwischen zwei ganz unterschiedlichen Bereichen kreativen Schaffens – der zeitgenössischen Künstler und der Uhrmacher. Diese Projekte sind Sinnbild für die innersten Werte des Unternehmens. 2013 gab Audemars Piguet das erste dieser Projekte in Auftrag: eine neue Fotoserie des britischen Fotografen Dan Holdsworth. Audemars Piguet arbeitete außerdem im Rahmen der Art Basel 2013 in Miami Beach mit der Galerie Perrotin an „Curiosity“, einer Pop-up-Installation des französischen Künstlerduos Kolkoz. Auf der Art Basel 2014 in Hongkong präsentierte Audemars Piguet einen neuen, eigens für die Ausstellung produzierten Panoramafilm des österreichischen Videokünstlers Kurt Hentschläger. Für die Ausgabe 2014 in Miami Beach wirkte Audemars Piguet in Partnerschaft mit dem Peabody Essex Museum an einer internationalen Sensation mit und präsentierte Theo Jansens „Strandbeest“, tierähnliche kinetische Skulpturen, die dank Windkraft die Küste von Miami Beach entlangliefen. 2015 präsentierte Audemars Piguet eine Öko-Wand aus lebenden Pflanzen in Kombination mit einer Klanginstallation namens „Wild Constellations“ des Genfer Künstlers Alexandre Joly. 2016 unterstützte die Marke ihre neue Ausstellung im Yuz Museum in Shanghai mit originellen Videoarbeiten des chinesischen Künstlers Cheng Ran. Seit 2016 ergänzen die dynamischen Lounge-Designs von Sebastian Errazuriz die Präsentation in der Audemars Piguet Lounge aller drei Ausstellungen der Art Basel. Diese Serie findet im Dezember Rahmen der Art Basel 2018 in Miami Beach ihren Abschluss.

www.audemarspiguet.com/en/explore/art

©Audemars Piguet 2018

Audemars Piguet Press Office

Meiré und Meiré, Lichtstrasse 26-28, 50825 Köln
www.meireundmeire.de

Claudia Wolter

c.wolter@meireundmeire.de, T +49 (0) 221.57770 - 451

Jessica Buethe

j.buethe@meireundmeire.de, T +49 (0) 221.57770 - 431